

2007

Charles Vögele Gruppe
Erstes Halbjahr

Inhaltsübersicht

- 2 Konzernkennzahlen Halbjahre 2003–2007
- 3 Schlüsselkennzahlen Konzern
- 4 Halbjahresbericht Charles Vögele Gruppe 2007
- 12 Erfolgsrechnung Konzern
- 13 Bilanz Konzern (verkürzt)
- 14 Geldflussrechnung Konzern (verkürzt)
- 15 Veränderung des Eigenkapitals Konzern
- 16 Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss
- 24 Review-Bericht des Konzernprüfers
- 25 Informationen für Investoren

Inhalt

Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen

Halbjahresbericht

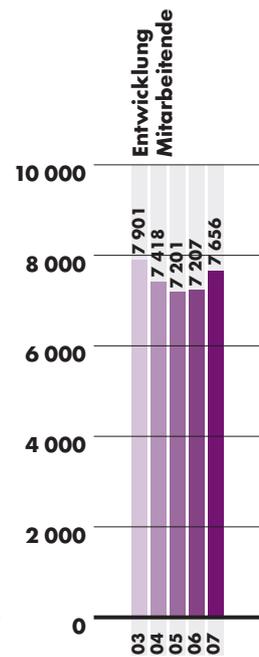
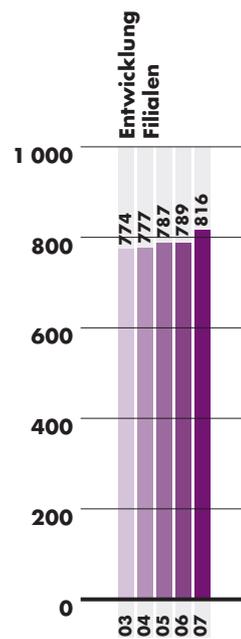
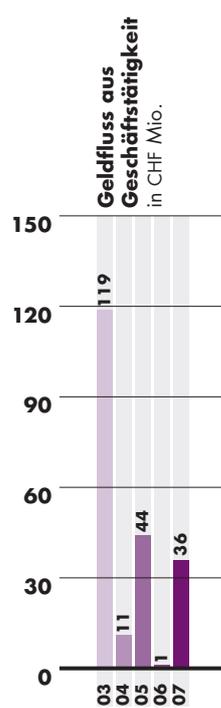
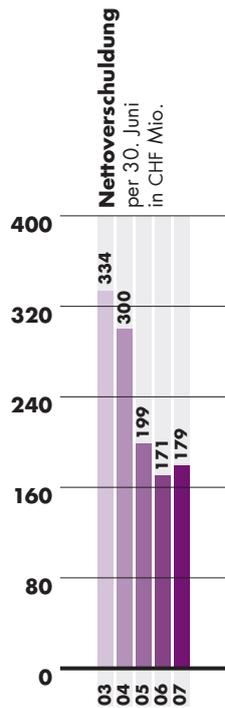
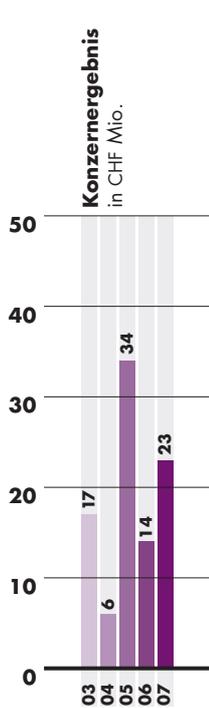
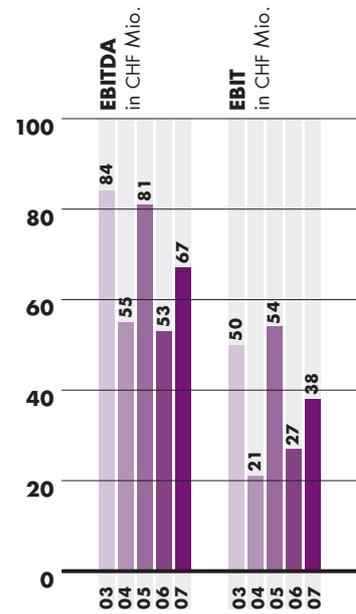
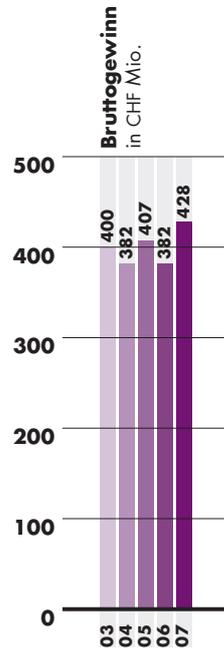
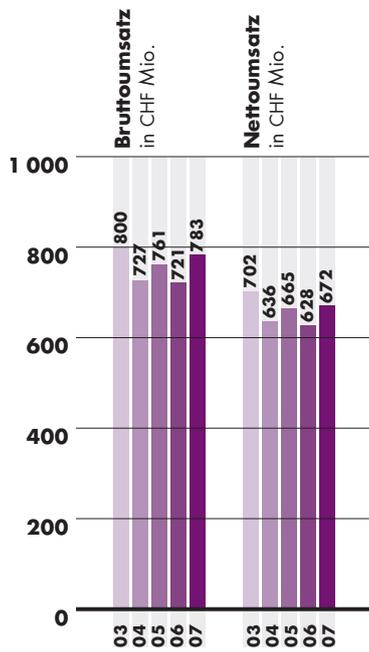
Erfolgsrechnung
Bilanz

Geldfluss und
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht
Investoren

Konzernkennzahlen Halbjahre 2003-2007



Schlüsselkennzahlen Konzern

CHF Mio.	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2007	Veränderung in %
Bruttoumsatz	720.7	782.8	9%
Nettoumsatz	627.6	672.0	7%
Veränderung expansionsbereinigt in %	(7%)	4%	
Bruttogewinn aus Mode-Einzelhandel	382.3	427.6	12%
Bruttogewinn in % des Nettoumsatzes	60.9%	63.6%	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	52.9	67.3	27%
Betriebsergebnis (EBIT)	26.6	38.4	44%
Konzernergebnis	13.5	22.8	69%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1.0	35.6	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	(31.2)	(38.6)	
Free Cashflow	(30.2)	(3.0)	
Anzahl Verkaufsstandorte per 30. Juni	789	816	3%
Verkaufsfläche per 30. Juni in m ²	602 908	629 992	4%
Nettoumsatz pro m ² Verkaufsfläche in CHF ¹⁾	1 044	1 077	3%
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni ²⁾	7 207	7 656	6%
Durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen auf Halbjahresbasis ²⁾	4 805	4 966	3%
Nettoumsatz pro durchschnittliche Anzahl Vollzeitstellen in CHF ²⁾	130 624	135 316	4%

CHF Mio.	31.12.2006	30.6.2007	Veränderung in %
Nettoverschuldung	166.7	179.1	7%
Eigenkapital	488.7	500.2	2%
Bilanzsumme	884.8	936.1	6%
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	55%	53%	

¹⁾ Berechnet auf der Basis von monatlichen Durchschnittsflächen

²⁾ Ohne Lehrlinge

Inhalt

Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen

Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung
Bilanz

Geldfluss und
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht
Investoren

Umsatzwachstum und Marktbearbeitung mit deutlichen Fortschritten

Die von der Charles Vögele Gruppe bearbeiteten angestammten Märkte waren im ersten Halbjahr 2007 von positiven konjunkturellen Rahmenbedingungen gekennzeichnet. Getrieben von wachsenden Beschäftigungszahlen und der anhaltend zuversichtlichen Konsumentenstimmung wiesen auch die Ausgaben der privaten Haushalte steigende Tendenzen auf. Die in Deutschland aufgrund der Mehrwertsteuererhöhung zum Jahresanfang erwartete Konsumzurückhaltung ist weitgehend ausgeblieben. Das Wirtschaftsumfeld hat damit in Kombination mit den idealen Wetterbedingungen im Frühling die Konsumenten in die richtige Kauflaune versetzt und einen erfreulichen Start in die neue Modesaison ermöglicht.

Um das angestrebte Umsatzwachstum aus eigener Kraft zu forcieren, ist die Charles Vögele Gruppe ihrerseits mit einem umfassenden Massnahmenpaket und erhöhten Marketingaktivitäten in die Frühling-Sommer-Saison 2007 gestartet. Dank der damit zusätzlich entwickelten Dynamik am Verkaufspunkt ist es dem Unternehmen in der Berichtsperiode gelungen, Umsatz und Ertrag deutlich zu steigern.

Erfreuliches Umsatzwachstum realisiert – absolut und flächenbereinigt

In der Berichtsperiode konnte die Charles Vögele Gruppe ihren Nettoumsatz auf CHF 672 Mio. steigern, was einer Zunahme von über 7% entspricht. Damit liegt der diesjährige Nettoumsatz sogar über dem Semesterresultat des Jubiläumsjahres 2005. Besonders hervorzuheben ist dabei das flächenbereinigte Wachstum, das über 4% der ausgewiesenen Zunahme ausmacht. Zur Umsatzsteigerung haben alle Vertriebsorganisationen beigetragen, wobei vor allem die Zuwächse in Belgien, den Niederlanden und Österreich beachtlich sind. Die laufende Optimierung der Sortimente, deren Präsentation in den Filialen und die ausgebauten Marketingaktivitäten haben diese erfreuliche Entwicklung massgeblich beeinflusst. Auch die vor einem Jahr erstmals eingeführten dritten Teilkollektionen pro Saison erfüllten sowohl im Januar als auch im Juni 2007 die Erwartungen und werden unverändert weitergeführt. Dank dieser Umsatzsteigerung konnte die Charles Vögele Gruppe ihre Marktanteile in den angestammten Märkten weiter festigen und ausbauen.

Ertrag gegenüber Vorjahr deutlich gesteigert

Der Bruttogewinn erhöhte sich in der Berichtsperiode um 12% auf CHF 428 Mio. und befindet sich damit auf dem höchsten Stand der vergangenen fünf Jahre. Dies entspricht einer Bruttogewinnmarge von 63.6%, die auch durch Währungsgewinne beeinflusst wurde. Der Betriebsaufwand hat sich im ersten Halbjahr aufgrund der expansionsbedingt steigenden Raum- und Logistikkosten sowie der intensivierten Marketingaktivitäten um 9% erhöht. Somit resultierte ein um 27% verbessertes Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von CHF 67 Mio., was einer EBITDA-Marge von 10.0% entspricht. Nach Abzug der Abschreibungen betrug das Betriebsergebnis (EBIT) CHF 38 Mio., was einer Verbesserung um 44% entspricht. Der Finanzaufwand hat sich gegenüber der Vorjahresperiode

Folgende neue und angepasste IFRS-Standards und -Interpretationen wurden verabschiedet, treten aber erst für zukünftige Berichtsperioden in Kraft und wurden im vorliegenden Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRIC 11: Konzerninterne Geschäfte und Geschäfte mit eigenen Aktien nach IFRS 2 (Anwendung ab dem Geschäftsjahr 2008; Einfluss auf die Rechnungslegung der Charles Vögele Gruppe wird zurzeit noch geprüft)
- IFRIC 12: Vereinbarung an Dienstleistungskonzessionen (Anwendung ab dem Geschäftsjahr 2008; Einfluss auf die Rechnungslegung der Charles Vögele Gruppe wird zurzeit noch geprüft)
- IFRIC 14: Bilanzierung von Überschüssen von leistungsorientierten Vorsorgeplänen (IAS 19). (Anwendung ab dem Geschäftsjahr 2008; Einfluss auf die Rechnungslegung der Charles Vögele Gruppe wird zurzeit noch geprüft)
- IFRS 8: Segmentberichterstattung (Anwendung ab dem Geschäftsjahr 2009; Einfluss auf die Rechnungslegung der Charles Vögele Gruppe wird zurzeit noch geprüft)
- IFRIC 13: Bewertung von Kundenbindungsprogrammen. (Anwendung ab dem Geschäftsjahr 2009; Einfluss auf die Rechnungslegung der Charles Vögele Gruppe wird zurzeit noch geprüft)

Änderung der Verbuchungspraxis von leistungsorientierten Personalvorsorgeplänen (IAS 19)

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste sowie die Anpassung der Vermögensbegrenzung von leistungsorientierten Vorsorgeplänen wurden bis Ende 2006 unverzüglich in der Erfolgsrechnung im Personalaufwand verbucht. Ab 1.1.2007 wird die so genannte «10%-Korridor-Methode» angewendet. Diese schreibt vor, die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste über die verbleibende durchschnittliche Restanstellungszeit der Mitarbeiter verteilt in der Erfolgsrechnung zu erfassen, sofern sie 10% des Wertes des Planvermögens oder 10% der leistungsbezogenen Verpflichtung überschreiten.

Die Änderung der Verbuchungspraxis führte zu keiner rückwirkenden Anpassung der Vorjahresperiode.

Einführung des Modulkonzeptes per Ende 2007 abgeschlossen

Die Einführung des Modulkonzeptes wurde auch im ersten Halbjahr 2007 weiter vorangetrieben und gelangt mit der Lancierung der Herbst-Winter-Kollektion 2007 planmässig zum Abschluss. Damit werden nun konzernweit alle grossen Warengruppen entsprechend der Filialgrösse und ihren lokalen Bedürfnissen modular präsentiert. Das Modulkonzept deckt rund 95% des Sortimentes ab und ermöglicht von der Kollektionsgestaltung bis zur Warenpräsentation auf der Verkaufsfläche eine konsistente Angebotssteuerung und die optimale Berücksichtigung der lokalen Filialbedürfnisse.

Fortschritte in allen Vertriebsorganisationen erzielt

Schweiz – Die Vertriebsorganisation Schweiz konnte ihren Nettoumsatz im ersten Semester 2007 auf CHF 222 Mio. steigern, was einer Zunahme von 2% entspricht. Dabei hat die angekündigte Sortimentsoptimierung für die grossflächigen Filialen erste positive Entwicklungen aufgezeigt und zum erzielten Umsatzwachstum beigetragen. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) konnte ebenfalls erhöht werden, erreichte CHF 32 Mio. und liegt damit um rund 19% über dem Vergleichswert des Vorjahres. Im Rahmen der Expansion wurde im ersten Halbjahr die Filiale im neuen Einkaufszentrum Sihcity in Zürich eröffnet. Unter Berücksichtigung der lokalen Kundenstruktur wurde das Sortiment dieser Filiale ausschliesslich auf Damen- und Herrenbekleidung ausgerichtet. Das Portfolio umfasst derzeit 161 Standorte. Im Laufe des zweiten Halbjahres werden in der Schweiz vier weitere Standorte eröffnet und deren zwei geschlossen.

Deutschland – Die Vertriebsorganisation Deutschland profitierte im ersten Halbjahr 2007 von den positiven Rahmenbedingungen, die sich insbesondere durch die konjunkturelle Dynamik der deutschen Wirtschaft, steigende Beschäftigungszahlen und zunehmende Ausgaben der privaten Haushalte bemerkbar machen. Der Nettoumsatz erreichte in der Berichtsperiode CHF 218 Mio. und erhöhte sich damit um über 2%. Diese Umsatzsteigerung ist umso erfreulicher, als sie gegenüber den 330 Standorten im Vorjahr mit den 323 per Ende Juni 2007 bestehenden Filialen realisiert werden konnte. Der Betriebsverlust vor Abschreibungen (EBITDA) reduzierte sich um 20% auf CHF 1.6 Mio. im ersten Halbjahr 2007. Dieses Betriebsergebnis ist jedoch mit einem negativen, einmaligen Effekt von rund CHF 1 Mio. belastet, der aus der Wertberichtigung für eine Forderung gegenüber der in einem Insolvenzverfahren stehenden Heros-Gruppe in Deutschland resultiert. Auch in Deutschland wurden in der Berichtsperiode die Marketingaktivitäten weiter ausgebaut. Die bereits kommunizierte Zielsetzung, auf Stufe Betriebsergebnis (EBIT) bis spätestens 2008 den Break-even zu erreichen, bleibt bestehen.

Österreich – Obschon sich die österreichische Konjunktur im Berichtsemester über den Erwartungen entwickelte und auch die Arbeitslosenzahlen weiter rückläufig tendierten, zeigte sich der Privatkonsum noch etwas zurückhaltend. Trotz dieser noch abwartenden Haltung der Konsumenten konnte die Vertriebsorganisation Österreich ihren Nettoumsatz auf CHF 126 Mio. steigern. Dies entspricht einer beachtlichen Zunahme von 9%, die einerseits auf die Erweiterung des Filialportfolios auf 151 Standorte (Vorjahr 144 Standorte), andererseits auf die markant verbesserte Streuung des Modeblattes und die dadurch erzielte Erhöhung der Werbewirkung zurückzuführen ist. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) reduzierte sich aufgrund höherer Werbe- und Raumkosten auf CHF 4 Mio. Österreich unterstützt auch weiterhin die Expansionsaktivitäten in Ungarn und Slowenien und stellt für den tschechischen Markt die Filiallogistik sicher.

Belgien/Niederlande – In Belgien hat sich der Preisdruck im Textilmarkt wie bereits im Vorjahr unvermindert fortgesetzt. Dadurch halten die Marktberäumungstendenzen an und die Wettbewerbsstrukturen unterliegen einem stetigen Wandel. Nachdem die Charles Vögele Gruppe im vergangenen Jahr zehn Filialen übernommen und die Marketingaktivitäten in diesem Frühjahr nochmals deutlich intensiviert hatte, konnte die Vertriebsorganisation Belgien ihren Umsatz gegenüber der Vergleichsperiode um über 48% steigern. Dass mehr als ein Drittel dieses Wachstums auf ein flächenbereinigtes Wachstum entfallen ist, unterstreicht die stetige Akzeptanzerhöhung der Kollektionen und die zunehmende Etablierung der Charles Vögele Gruppe im belgischen Modemarkt. Insgesamt führt Charles Vögele in diesem Land derzeit 47 Filialen.

In den Niederlanden wurde zur Jahresmitte aufgrund der anhaltend positiven Konjunkturentwicklung der höchste Indexstand der Konsumentenstimmung der vergangenen sieben Jahre registriert. Weiterhin ermutigend ist auch die unverändert tiefe Inflationsrate, die mit ihren 1.8% zu den tiefsten der EU zählt. Gegenüber dem Vorjahr war jedoch eine weitere Verschärfung des Wettbewerbes festzustellen. Die Charles Vögele Gruppe hat ihre Expansionsaktivitäten in den Niederlanden wieder aufgenommen und in der Berichtsperiode das Filialnetz mit zwei Neueröffnungen auf total 114 Standorte aufgestockt. Im ersten Halbjahr 2007 konnte ein Umsatzwachstum von über 11% ausgewiesen werden.

Inhalt

Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen

Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung
Bilanz

Geldfluss und
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht
Investoren

Durch die in beiden Märkten realisierten Expansionsaktivitäten, aber auch durch das ebenfalls in beiden Ländern erwirtschaftete Wachstum auf der bestehenden Fläche konnte der kumulierte Nettoumsatz der beiden Vertriebsorganisationen auf CHF 90 Mio. in der Berichtsperiode gesteigert werden. Zu diesem erfreulichen Wachstum von rund 20% haben auch die ausgebauten Marketing- und Werbeaktivitäten beigetragen, die im Rahmen der Normalisierung der Marktbearbeitung nun weitgehend dem Konzernstandard angepasst sind. Der Betriebsverlust auf Stufe EBITDA konnte ein weiteres Mal reduziert werden und belief sich zur Jahresmitte noch auf CHF 4 Mio. An der Zielsetzung, für diese Vertriebsorganisation per Ende 2007 auf Stufe Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) den Break-even zu erreichen, wird festgehalten.

Osteuropa – Die vor einem Jahr in Ungarn eröffneten Filialen der Charles Vögele Gruppe bestätigen die Richtigkeit des beschlossenen Markteintritts. Im ersten Semester 2007 konnten bereits drei neue Filialen eröffnet werden. Für die zweite Jahreshälfte sind zehn zusätzliche Standorte vorgesehen. Aufgrund der teilweise langwierigen Bewilligungsverfahren muss die Eröffnung zweier zusätzlicher für 2007 vorgesehener Standorte auf das nächste Frühjahr verschoben werden.

Slowenien – In Slowenien hat sich die zum Jahreswechsel erfolgte Einführung des Euro in keiner Weise nachteilig auf die Wirtschaft ausgewirkt und auch keine Erhöhung der Preise nach sich gezogen. Die zu Beginn des Jahres 2007 beschlossene Steuerreform sollte der Binnennachfrage und der Konsumstimmung zusätzlichen Auftrieb verleihen und damit die ohnehin schon robuste Konjunkturentwicklung zusätzlich festigen. Die beiden bestehenden Filialen überzeugen nach wie vor mit sehr erfreulichen Umsatzentwicklungen und haben sich in ihren Regionen bereits sehr gut als Einkaufsstätten für aktuelle Mode etabliert. Im zweiten Halbjahr 2007 werden in Slowenien vier weitere Filialen ihre Tore öffnen. Auch hier muss die Eröffnung von drei zusätzlichen Standorten voraussichtlich auf das Frühjahr 2008 verschoben werden, da die Betriebsbewilligungen der Center derzeit noch ausstehen.

Testmarkt Polen – In Polen weisen alle Konjunkturkennzahlen steigende Tendenzen auf und wirken sich zusammen mit den ebenfalls kontinuierlich wachsenden Beschäftigungszahlen positiv auf den Privatkonsum aus. Die Umsatzentwicklung liegt in Polen zum Halbjahr leicht über den Erwartungen; eine aussagekräftige Vergleichsbasis für die Performance wird aber erst ab dem Geschäftsjahr 2008 möglich sein. In Polen wurde im April in Bielsko Biala auch die fünfte vorgesehene Testfiliale eröffnet. Bis zur Entscheidung über das weitere Vorgehen im Markt werden keine weiteren Filialen eröffnet.

Testmarkt Tschechien – Auch die tschechische Wirtschaft weist ein stetiges Wachstum auf, was im Mai zur höchsten Beschäftigungsquote seit Mai 2004 geführt hat. Parallel dazu befinden sich die Reallöhne ebenfalls in stetigem Steigflug, was das Konsumverhalten der Bevölkerung weiter stimuliert. Die Umsatzentwicklung des ersten Halbjahres 2007 kann derzeit aufgrund der fehlenden Vergleichsbasis des Vorjahres – die tschechischen Filialen wurden alle in der zweiten Jahreshälfte 2006 eröffnet – noch nicht schlüssig beurteilt werden. Wie in Polen werden auch in Tschechien bis Ende 2007 keine weiteren Filialen eröffnet.

Insgesamt haben die Vertriebsorganisationen in Osteuropa im ersten Halbjahr 2007 einen Nettoumsatz von CHF 15 Mio. erwirtschaftet, was bereits 2% des Konzernumsatzes entspricht. Der Betriebsverlust auf Stufe EBITDA konnte zur Jahresmitte 2007 deutlich reduziert werden und belief sich noch auf CHF 0.3 Mio.

Lagerbestand geringfügig über Vorjahr

Im Jahresvergleich hat das Warenlager per 30. Juni von CHF 267 Mio. im Vorjahr auf CHF 293 Mio. zugenommen. In diesem Wert enthalten sind Neuwareneingänge für die kommende Herbst-Winter-Saison 2007 in Höhe von CHF 51 Mio. Gegenüber dem Lagerbestand von CHF 281 Mio. am 31. Dezember 2006 hat sich das Warenlager um CHF 12 Mio. erhöht. Diese Lagerzunahme ist weitgehend auf die expansionsbedingte Erhöhung der Bestände sowie auf Währungseinflüsse zurückzuführen.

Investitionsschub spiegelt sich im Cashflow

Die Charles Vögele Gruppe hat in der Berichtsperiode ihre Nettoinvestitionen um 26% auf CHF 39 Mio. erhöht, wobei die Mittel insbesondere für Expansionsaktivitäten sowie für die technische Erneuerung im Bereich der Lager- und IT-Infrastruktur eingesetzt wurden. Der Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit erreichte CHF 36 Mio. In der Summe ergab sich zusammen mit den Nettoinvestitionen ein negativer Free Cashflow von knapp CHF 3 Mio.

Nettoverschuldung leicht angestiegen

Die Nettoverschuldung ist infolge der Lagerzunahme und der erhöhten Investitionen gegenüber den CHF 167 Mio. am 31. Dezember 2006 per Mitte 2007 auf CHF 179 Mio. angestiegen.

Kreditfazilität verlängert und reduziert

Die Charles Vögele Gruppe hat Ende Juni 2007 einen neuen syndizierten Kreditvertrag über CHF 250 Mio. unterzeichnet und damit den bestehenden syndizierten Kreditvertrag vom Juli 2004 in der Höhe von CHF 325 Mio. vorzeitig abgelöst. Die Laufzeit der neuen Kreditlinie beträgt fünf Jahre und wird aufgrund der deutlich verbesserten Zinskonditionen zu einer Reduktion der Finanzierungskosten führen.

Nennwertreduktion vollzogen

Die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Nennwertreduktion von CHF 8 auf neu CHF 6 pro Aktie der Charles Vögele Holding AG war an der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 4. April 2007 genehmigt und per 4. Juli 2007 mit der Rückzahlung von CHF 2 pro Inhaberaktie vollzogen worden. Das Aktienkapital beträgt neu CHF 52 800 000 und setzt sich aus 8 800 000 Aktien zu CHF 6 Nominalwert zusammen.

Wechsel in der Konzernleitung

Gemäss Ankündigung vom 10. April 2007 ist Werner Lange seit dem 1. Juli 2007 für die operative Leitung des Einkaufs der Charles Vögele Gruppe verantwortlich und hat Einsitz in die Konzernleitung genommen. Er hat damit die Nachfolge von Serge Brugger angetreten, der im April auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen ausgeschieden war.

Operativer Ausblick im zweiten Halbjahr 2007

Für das zweite Semester 2007 wird trotz der aktuellen Turbulenzen an den Finanzmärkten für alle von der Charles Vögele Gruppe bearbeiteten Märkte von einer anhaltend freundlichen Konsumentenstimmung ausgegangen. Das Unternehmen geht auch für das Gesamtjahr von einer Umsatzentwicklung aus, die weiterhin im Rahmen des Marktes oder einer leicht besseren Tendenz liegen wird. An den bereits kommunizierten Erwartungen bezüglich Betriebsgewinnmarge für das laufende Geschäftsjahr wird unverändert festgehalten.

Die Aktivitäten der Charles Vögele Gruppe werden sich auf die Weiterführung der Expansion in allen bearbeiteten Märkten konzentrieren, wobei der Schwerpunkt der Neueröffnungen in Ungarn und Slowenien liegen wird. Im operativen Bereich wird die Einführung des Modulprinzips abgeschlossen und die Lancierung zusätzlicher Kundenbindungsmassnahmen gestartet werden.



Bernd H. J. Bothe
Präsident des Verwaltungsrats



Daniel Reinhard
Chief Executive Officer

Inhalt

**Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen**

Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung

Bilanz

**Geldfluss und
Eigenkapital**

Anhang

Review-Bericht

Investoren

Erfolgsrechnung Konzern

1. Januar bis 30. Juni

CHF 1000	Anmerkung	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2007
Nettoumsatz		627 648	671 978
Warenaufwand	3.1	(245 303)	(244 384)
Bruttogewinn aus Mode-Einzelhandel		382 345	427 594
In % vom Nettoumsatz		60.9%	63.6%
Personalaufwand		(146 491)	(155 373)
Raumaufwand		(102 274)	(110 387)
Werbeaufwand		(50 347)	(59 537)
Allgemeiner Betriebsaufwand		(44 285)	(48 153)
Übriger betrieblicher Erfolg		13 929	13 167
Total Betriebsaufwand vor Abschreibungen		(329 468)	(360 283)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		52 877	67 311
In % vom Nettoumsatz		8.4%	10.0%
Abschreibungen		(26 302)	(28 907)
Betriebsergebnis (EBIT)		26 575	38 404
In % vom Nettoumsatz		4.2%	5.7%
Finanzertrag		527	371
Finanzaufwand		(5 347)	(6 387)
Fremdwährungsdifferenzen		(843)	(1 629)
Konzernergebnis vor Steuern		20 912	30 759
In % vom Nettoumsatz		3.3%	4.6%
Steuern		(7 377)	(7 956)
Konzernergebnis		13 535	22 803
In % vom Nettoumsatz		2.2%	3.4%
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	4	1.59	2.68
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	4	1.57	2.65

Der Anhang auf den Seiten 16 bis 23 ist integrierender Bestandteil der vorliegenden Konzernrechnung.

Bilanz

Konzern (verkürzt)

per 30. Juni

CHF 1000	Anmerkung	31.12.2006	30.6.2007
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		41 756	58 480
Forderungen und Vorauszahlungen		44 335	49 508
Warenvorräte	3	280 627	293 071
Total Umlaufvermögen		366 718	401 059
Anlagevermögen			
Sachanlagen	8	424 625	440 288
Finanzanlagen		696	712
Immaterielle Anlagen	8	77 821	78 048
Latente Steueraktiven		14 900	15 961
Total Anlagevermögen		518 042	535 009
Total Aktiven		884 760	936 068
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital	6	145 965	155 632
Langfristiges Fremdkapital	7	250 130	280 267
Eigenkapital	5, 6	488 665	500 169
Total Passiven		884 760	936 068

Der Anhang auf den Seiten 16 bis 23 ist integrierender Bestandteil der vorliegenden Konzernrechnung.

- Inhalt
- Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen
- Halbjahresbericht
- Erfolgsrechnung**
- Bilanz**
- Geldfluss und
Eigenkapital
- Anhang
- Review-Bericht
Investoren

Geldflussrechnung Konzern (verkürzt)

1. Januar bis 30. Juni

CHF 1000	Anmerkung	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2007
Konzernergebnis		13 535	22 803
Berichtigungen für: Steuern		7 377	7 956
Nettofinanzaufwand		5 663	7 645
Abschreibungen		26 302	28 907
Ertrag aus Anlageverkäufen		0	(8)
Übrigen nicht zahlungswirksamen Erfolg		534	1 076
Veränderung Rückstellungen		(70)	(150)
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens		53 341	68 229
Veränderung kurzfristige Forderungen, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		(5 545)	(2 158)
Veränderung Warenvorräte		(18 122)	(6 126)
Veränderung kurzfristiges Fremdkapital exkl. Finanz- und Steuerverbindlichkeiten		(4 382)	196
Betriebsergebnis nach Änderungen des Nettoumlaufvermögens		25 292	60 141
Erhaltene Finanzerlöse		527	371
Bezahlte Finanzkosten		(4 430)	(6 450)
Bezahlte Steuern		(20 367)	(18 424)
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		1 022	35 638
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	8	(31 209)	(38 630)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	7	30 733	30 913
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto		546	27 921
Flüssige Mittel, netto, zu Beginn der Berichtsperiode		59 678	41 013
Währungseinflüsse		(2 151)	(10 454)
Zunahme/(Abnahme) flüssige Mittel, netto		546	27 921
Flüssige Mittel, netto, am Ende der Berichtsperiode		58 073	58 480

Der Anhang auf den Seiten 16 bis 23 ist integrierender Bestandteil der vorliegenden Konzernrechnung.

Veränderung des Eigenkapitals Konzern

CHF 1000	Anm.	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserve	Gewinnreserve	Währungseinflüsse	Bewertung Finanzinstrumente	Bewertung Aktienoptionsprogramm	Total
Stand 1.1.2006		88 000	(20 032)	173 789	294 228	(12 260)	3 669	1 792	529 186
Cashflow Hedges nach Steuern							(6 099)		(6 099)
Währungseinflüsse						1 499			1 499
Nettoertrag/(Aufwand) direkt im Eigenkapital erfasst		0	0	0	0	1 499	(6 099)	0	(4 600)
Konzerngewinn 1. Halbjahr 2006					13 535				13 535
Summe Nettoeinkommen 1. Halbjahr 2006		0	0	0	13 535	1 499	(6 099)	0	8 935
Wert ausgegebene Optionen								534	534
Wert ausgeübte/verfallene Optionen					271			(271)	0
Verkauf eigener Aktien	5		1 653		(680)				973
Nennwertreduktion	6	(17 600)							(17 600)
Stand 30.6.2006		70 400	(18 379)	173 789	307 354	(10 761)	(2 430)	2 055	522 028
Stand 1.1.2007		70 400	(24 394)	173 789	274 590	(7 751)	(113)	2 144	488 665
Cashflow Hedges nach Steuern							178		178
Währungseinflüsse						2 945			2 945
Nettoertrag/(Aufwand) direkt im Eigenkapital erfasst		0	0	0	0	2 945	178	0	3 123
Konzerngewinn 1. Halbjahr 2007					22 803				22 803
Summe Nettoeinkommen 1. Halbjahr 2007		0	0	0	22 803	2 945	178	0	25 926
Wert ausgegebene Optionen								724	724
Wert ausgeübte/verfallene Optionen					352			(352)	0
Verkauf eigener Aktien	5		2 521		(67)				2 454
Nennwertreduktion	6	(17 600)							(17 600)
Stand 30.6.2007		52 800	(21 873)	173 789	297 678	(4 806)	65	2 516	500 169

Der Anhang auf den Seiten 16 bis 23 ist integrierender Bestandteil der vorliegenden Konzernrechnung.

Inhalt

Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen

Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung
Bilanz

Geldfluss und
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht
Investoren

Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss

1 Grundlagen der Konzernrechnung

1.1 Grundlegende Informationen

Die Charles Vögele Holding AG bildet zusammen mit ihren Tochtergesellschaften die Charles Vögele Gruppe, einen eigenständigen, europäischen Mode-Einzelhandelskonzern mit Verkaufsniederlassungen in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Belgien, den Niederlanden, Slowenien, Ungarn, Polen und Tschechien.

Bei der Charles Vögele Holding AG handelt es sich um eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Pfäffikon SZ in der Schweiz, die an der SWX Swiss Exchange kotiert ist.

1.2 Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Zwischenabschlüssen der Konzerngesellschaften der Charles Vögele Gruppe. Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Wenn nicht nachfolgend erläutert, entsprechen die Grundlagen der Konzernrechnung denen, welche im Finanzbericht der Charles Vögele Gruppe für das Geschäftsjahr 2006 auf den Seiten 6–17 beschrieben wurden. Der vorliegende Halbjahresbericht wurde insbesondere nach den Anforderungen von IAS 34 für die Zwischenberichterstattung erstellt.

1.3 Rechnungslegungsänderungen

Neue IFRS-Standards und Interpretationen

Die folgenden seit dem 1. Januar 2007 gültigen, neuen IFRS-Standards und Anpassungen bzw. Interpretationen von bestehenden Standards wurden angewendet, haben jedoch keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Zwischenabschluss:

- IFRS 7: Finanzinstrumente: Angaben
- IFRIC 7: Rechnungslegung in Hochinflationländern
(nicht relevant für die Charles Vögele Gruppe)
- IFRIC 8: Anwendbarkeit von IFRS 2 Aktienbasierte Vergütung
- IFRIC 9: Neubewertung von eingebetteten Derivaten
- IFRIC 10: Zwischenberichterstattung und Wertminderungsaufwendungen

Folgende neue und angepasste IFRS-Standards und -Interpretationen wurden verabschiedet, treten aber erst für zukünftige Berichtsperioden in Kraft und wurden im vorliegenden Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRIC 11: Konzerninterne Geschäfte und Geschäfte mit eigenen Aktien nach IFRS 2 (Anwendung ab dem Geschäftsjahr 2008; Einfluss auf die Rechnungslegung der Charles Vögele Gruppe wird zurzeit noch geprüft)
- IFRIC 12: Vereinbarung an Dienstleistungskonzessionen (Anwendung ab dem Geschäftsjahr 2008; Einfluss auf die Rechnungslegung der Charles Vögele Gruppe wird zurzeit noch geprüft)
- IFRIC 14: Bilanzierung von Überschüssen von leistungsorientierten Vorsorgeplänen (IAS 19). (Anwendung ab dem Geschäftsjahr 2008; Einfluss auf die Rechnungslegung der Charles Vögele Gruppe wird zurzeit noch geprüft)
- IFRS 8: Segmentberichterstattung (Anwendung ab dem Geschäftsjahr 2009; Einfluss auf die Rechnungslegung der Charles Vögele Gruppe wird zurzeit noch geprüft)
- IFRIC 13: Bewertung von Kundenbindungsprogrammen. (Anwendung ab dem Geschäftsjahr 2009; Einfluss auf die Rechnungslegung der Charles Vögele Gruppe wird zurzeit noch geprüft)

Änderung der Verbuchungspraxis von leistungsorientierten Personalvorsorgeplänen (IAS 19)

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste sowie die Anpassung der Vermögensbegrenzung von leistungsorientierten Vorsorgeplänen wurden bis Ende 2006 unverzüglich in der Erfolgsrechnung im Personalaufwand verbucht. Ab 1.1.2007 wird die so genannte «10%-Korridor-Methode» angewendet. Diese schreibt vor, die versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste über die verbleibende durchschnittliche Restanstellungszeit der Mitarbeiter verteilt in der Erfolgsrechnung zu erfassen, sofern sie 10% des Wertes des Planvermögens oder 10% der leistungsbezogenen Verpflichtung überschreiten.

Die Änderung der Verbuchungspraxis führte zu keiner rückwirkenden Anpassung der Vorjahresperiode.

1.4 Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2007 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

1.5 Segmentberichterstattung

Der Konzern wird in «Vertriebsorganisationen» und «Zentrale Dienstleistungen» unterteilt. Die «Vertriebsorganisationen» umfassen die Verkaufsorganisationen mit ihren Filialen und die damit verbundene Vertriebslogistik und werden in die Segmente Schweiz, Deutschland, Österreich, Belgien/Niederlande und Osteuropa unterteilt. Das Segment Osteuropa fasst die neuen Expansions- und Testmärkte Slowenien, Ungarn, Polen und Tschechien zusammen.

In den «Zentralen Dienstleistungen» sind die zentralen, auf den Textilmodehandel ausgerichteten Dienstleistungen des Konzerns zusammengefasst. Die wesentlichen zentralen Konzernleistungen umfassen den Einkauf und die dazugehörige Beschaffungslogistik, die Informatik, das Finanz- und Rechnungswesen, das Controlling, das Treasury, die interne und externe Kommunikation, die Werbung sowie die Bewirtschaftung von Markenrechten.

Die Charles Vögele Gruppe ist ein mit flachen Organisationsstrukturen zentral geführter und ausschliesslich auf den Modehandel ausgerichteter Konzern. Die Zentralisierung und die Multiplizierbarkeit des Konzeptes sind wesentliche Eckpfeiler der Konzernstrategie. Für die Abgeltung der zentralen Dienstleistungen wird den Verkaufsorganisationen ein marktkonformer Zuschlag von 15% auf den Einstandspreisen der verkauften Produkte verrechnet.

1.6 Fremdwährungsumrechnung

Für die wichtigsten Währungen des Konzerns werden folgende CHF-Kurse angewendet:

2007	ISO-Code	Einheit	Erfolgsrechnung	
			Bilanz 30.6.2007	1. Halbjahr 2007
Euro	EUR	1	1.65	1.63
Hongkong	HKD	1	0.16	0.16
USA	USD	1	1.22	1.23
Ungarn	HUF	100	0.67	0.65
Polen	PLN	100	44.01	42.48
Tschechien	CZK	100	5.76	5.80

2006	ISO-Code	Einheit	Erfolgsrechnung	
			Bilanz 31.12.2006	1. Halbjahr 2006
Euro	EUR	1	1.61	1.56
Hongkong	HKD	1	0.16	0.16
USA	USD	1	1.22	1.27
Slowenien	SIT	100	0.67	0.65
Ungarn	HUF	100	0.64	0.60
Polen	PLN	100	41.97	40.18
Tschechien	CZK	100	5.84	5.48

Inhalt

Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen

Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung

Bilanz

Geldfluss und
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht

Investoren

2 Segmentberichterstattung 1. Halbjahr 2007

CHF 1000	Vertriebsorga- nisationen	Zentrale Dienst- leistungen	Konzern- buchungen	Konzern
Nettoumsatz	671 978	346 981	(346 981)	671 978
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	29 859	43 077	(5 625)	67 311
EBITDA in % vom Nettoumsatz	4.4%	12.4%	-	10.0%
Betriebsergebnis (EBIT)	5 070	38 960	(5 626)	38 404
EBIT in % vom Nettoumsatz	0.8%	11.2%	-	5.7%

CHF 1000	Schweiz	Deutschland	Österreich	Belgien/ Niederlande	Osteuropa	Total Vertriebsorga- nisationen
Nettoumsatz	222 487	218 474	126 044	89 796	15 177	671 978
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	31 551	(1 567)	3 737	(3 516)	(346)	29 859
EBITDA in % vom Nettoumsatz	14.2%	(0.7%)	3.0%	(3.9%)	(2.3%)	4.4%
Betriebsergebnis (EBIT)	23 606	(11 044)	345	(6 857)	(980)	5 070
EBIT in % vom Nettoumsatz	10.6%	(5.1%)	0.3%	(7.6%)	(6.5%)	0.8%

Segmentberichterstattung 1. Halbjahr 2006

CHF 1000	Vertriebsorga- nisationen	Zentrale Dienst- leistungen	Konzern- buchungen	Konzern
Nettoumsatz	627 648	327 849	(327 849)	627 648
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	23 412	32 938	(3 473)	52 877
EBITDA in % vom Nettoumsatz	3.7%	10.0%	-	8.4%
Betriebsergebnis (EBIT)	647	29 510	(3 582)	26 575
EBIT in % vom Nettoumsatz	0.1%	9.0%	-	4.2%

CHF 1000	Schweiz	Deutschland	Österreich	Belgien/ Niederlande	Osteuropa	Total Vertriebsorga- nisationen
Nettoumsatz	218 761	213 883	116 034	74 659	4 311	627 648
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	27 117	(2 023)	4 817	(5 518)	(981)	23 412
EBITDA in % vom Nettoumsatz	12.4%	(0.9%)	4.2%	(7.4%)	(22.8%)	3.7%
Betriebsergebnis (EBIT)	19 426	(10 772)	1 589	(8 492)	(1 104)	647
EBIT in % vom Nettoumsatz	8.9%	(5.0%)	1.4%	(11.4%)	(25.6%)	0.1%

Inhalt

Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen

Halbjahresbericht

Erfolgsrechnung
Bilanz

Geldfluss und
Eigenkapital

Anhang

Review-Bericht
Investoren

3 Warenvorräte

CHF 1000	31.12.2006	30.6.2007
Aktuelle Ware, brutto	288 973	313 003
Wertberichtigung	(66 704)	(71 581)
Aktuelle Ware (laufende und vergangene Saisons), netto	222 269	241 422
Kommende Saison	58 024	51 312
Heizölvorräte	334	337
Total	280 627	293 071

3.1 Entwicklung Wertberichtigung Warenvorräte

CHF 1000	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2007
Stand 1.1.	(71 269)	(66 704)
Auflösung Wertberichtigung über Warenaufwand	2 593	418
Bildung Wertberichtigung über Warenaufwand	0	(4 090)
Bildung/(Auflösung) Wertberichtigung über betrieblichen Finanzerfolg (Skonto)	(29)	204
Währungseinflüsse	(356)	(1 409)
Stand 30.6.	(69 061)	(71 581)

4 Ergebnis pro Aktie

		1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2007
Konzernergebnis	CHF 1000	13 535	22 803
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien	Stück	8 502 974	8 493 178
Anpassung für potenziell verwässernde Aktienoptionen	Stück	135 833	121 835
Gewichteter Durchschnitt Anzahl Aktien für das verwässerte Ergebnis pro Aktie	Stück	8 638 807	8 615 013
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	CHF	1.59	2.68
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	CHF	1.57	2.65

5 Eigene Aktien

Per 30. Juni 2007 befanden sich 286 546 (30. Juni 2006: 281 592) eigene Aktien im Eigentum der Charles Vögele Gruppe, welche für den Managementaktienoptionsplan der Charles Vögele Gruppe vorgesehen sind.

6 Ausschüttung an Aktionäre

Am 4. April 2007 beschloss die Generalversammlung der Aktionäre, für das Geschäftsjahr 2006 anstelle einer Dividendenausschüttung eine Nennwertreduktion der Aktien der Charles Vögele Holding AG um CHF 2 von CHF 8 auf CHF 6 pro Inhaberaktie vorzunehmen. Die Auszahlung erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Fristen am 4. Juli 2007. Die daraus resultierende Verbindlichkeit gegenüber den Aktionären von CHF 17.6 Mio. ist per 30. Juni 2007 im kurzfristigen Fremdkapital bilanziert.

Im Vorjahr wurde für das Geschäftsjahr 2005 eine Nennwertreduktion von CHF 2 pro Inhaberaktie der Charles Vögele Holding AG beschlossen und am 4. Juli 2006 den Aktionären ausbezahlt.

7 Langfristiges Fremdkapital

Die Zunahme des langfristigen Fremdkapitals im 1. Halbjahr 2007 ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Bankdarlehen um CHF 30 Mio. auf CHF 91.7 Mio. zurückzuführen.

Im 1. Halbjahr 2006 wurden die Bankdarlehen um CHF 32.5 Mio auf CHF 81.4 Mio. erhöht.

Ende Juni 2007 unterzeichnete die Charles Vögele Gruppe einen neuen syndizierten Kreditvertrag über eine Kreditlinie von CHF 250 Mio. und löste damit den bestehenden syndizierten Kreditvertrag, der im Juli 2004 unterzeichnet wurde, vorzeitig ab. Die Laufzeit dieser neuen Kreditlinie beträgt fünf Jahre. Die Verzinsung basiert auf LIBOR, zuzüglich einer Zinsmarge von minimal 30 bis maximal 115 Basispunkten (bisher 65 bis maximal 200 Basispunkte), welche von einer finanziellen Konzern-Kennzahl abhängig ist.

8 Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Während des ersten Halbjahres 2007 wurden netto CHF 38.6 Mio. (Vorjahr netto CHF 31.2 Mio.) in Sachanlagen und in immaterielle Anlagen investiert.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum 27. August 2007 berücksichtigt. Es haben keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag stattgefunden. Der Zwischenabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Charles Vögele Holding AG am 27. August 2007 genehmigt.

Bericht über die Review des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses an den Verwaltungsrat und die Aktionäre der Charles Vögele Holding AG, Pfäffikon SZ

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Erfolgsrechnung Konzern, Bilanz Konzern [verkürzt], Geldflussrechnung Konzern [verkürzt], Veränderung des Eigenkapitals Konzern und den Anhang zum konsolidierten Zwischenabschluss auf den Seiten 12 bis 23) der Charles Vögele Holding AG für die am 30. Juni 2007 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity». Eine Review eines verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG



Matthias von Moos

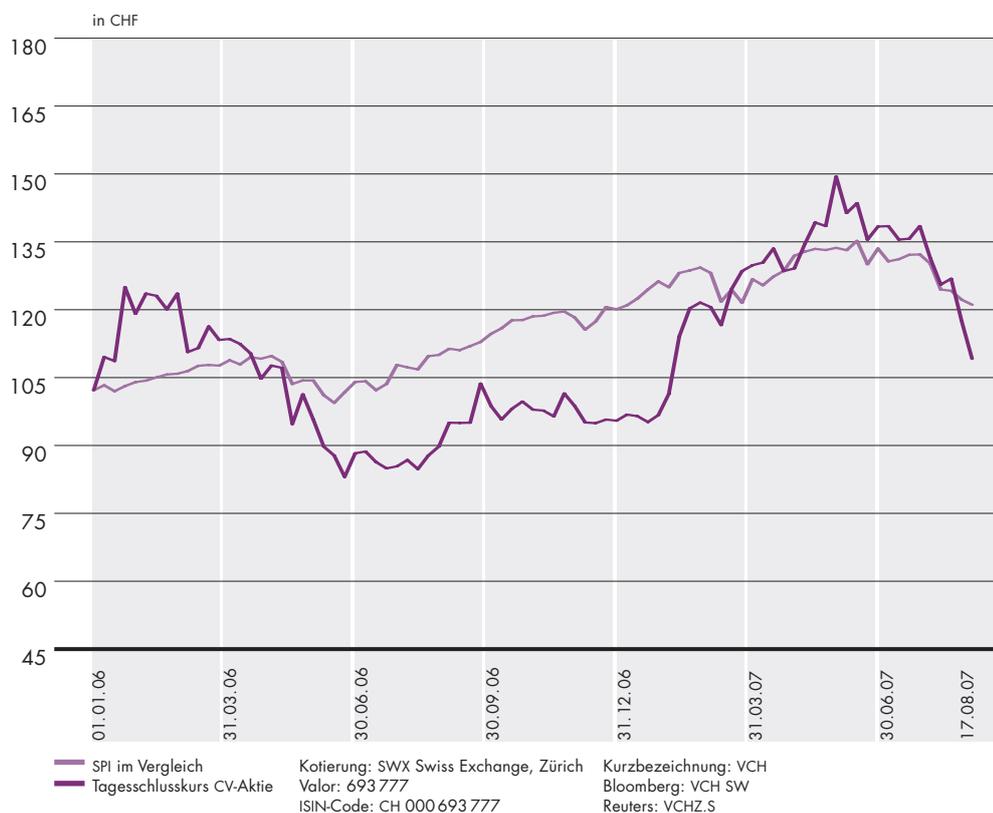


Pascal Wintermantel

Zürich, 27. August 2007

Informationen für Investoren

Kursentwicklung der Charles Vögele Holding AG Aktie
an der SWX Swiss Exchange in Zürich vom 1. Januar 2006 bis 17. August 2007



Inhalt

- Kennzahlen
Halbjahre und
Schlüssel-
kennzahlen
- Halbjahresbericht
- Erfolgsrechnung
Bilanz
- Geldfluss und
Eigenkapital
- Anhang
- Review-Bericht
Investoren**

Kennzahlen

		31.12.2006	30.6.2007
Inhaberaktien	Anzahl	8 800 000	8 800 000
Nominalwert (Beschluss Nennwertreduktion am 4. April 2007)	CHF	8.00	6.00
Börsenkurs per Stichtag	CHF	97.10	136.00
Börsenkurs: Jahreshöchst	CHF	126.00	152.00
Jahrestiefst	CHF	79.05	92.55
Durchschnittliches Tagesvolumen	Anzahl	41 700	53 800
Free Float	%	100	100
Börsenkapitalisierung	CHF Mio.	854	1 197
Buchwert pro Aktie	CHF	56	57

Der Halbjahresbericht der Charles Vögele Gruppe erscheint in Deutsch und Englisch. Die Originalsprache ist Deutsch.

Termine

- Analysten- und Medienkonferenz
Halbjahresbericht 2007: 28. August 2007
- Analysten- und Bilanzmedienkonferenz
Jahresabschluss Geschäftsjahr 2007:
4. März 2008
- Generalversammlung der
Aktionäre 2007: 16. April 2008
- Analysten- und Medienkonferenz
Halbjahresbericht 2008: 26. August 2008

Herausgeberin

Charles Vögele Holding AG
CH-8808 Pfäffikon

Gestaltung

Gottschalk+Ash Int'l

Satz und Druck

Neidhart + Schön Group, Zürich

Kontaktadresse

Charles Vögele Holding AG
Investor Relations
Postfach 58
Gwattstrasse 15
CH-8808 Pfäffikon SZ

T+41 55 416 71 00

F+41 55 410 12 82

E investor-relations@charles-voegele.com

www.charles-voegele.com

